

Rope Skipper erfolgreich in Lüneburg

Als am 22.09.2007 fast ganz Roringen noch schlief, fuhren drei Kleinbusse mit dreizehn „Jumping Turtles“ und Anhang nach Lüneburg zur 3. Niedersächsischen Landesmeisterschaft. Bei der Abfahrt um 5.30 Uhr hätten wir auf der einen Seite gerne noch geschlafen, doch auf der anderen Seite war dafür die Aufregung viel zu groß. Dem Sonnenaufgang entgegen fahrend, gaben unsere Fahrer Gas, denn um 9.00 Uhr starteten die Wettkämpfe in Reppenstedt.



Das Ziel erreicht, blieb uns nur einmal tief durchzuatmen und schon begann der Wettkampf. Neben unseren sechs „alten“ Skippern, die das Spektakel im letzten Jahr schon einmal erlebt hatten, gingen sieben Einsteiger aus Roringen frisch an den Start. Pia Weber, Michelle C. Karaman, Alicia Schulz, Alicia Konrath, Leonie Konrath, Charlotte Annweiler und Nancy Ruppel mussten in ihrer Wettkampfklasse C1 mit als erste auf die einzelnen Wettkampfflächen. Zu absolvieren hatten sie 3 x 30 sec. Speed-Sprünge

sowie eine Compulsory (festgelegte Abfolge von 16 Sprüngen). Lautstark von unserem Fanclub unterstützt, sprangen sich die Mädels durch ihre Disziplinen und mit jeder Speed-Disziplin wurden sie sicherer und selbstbewusster (...es ist ganz schön aufregend, vor einer vollen Halle zu springen, in der sich alle Augen auf die fünf Springer im Wettkampffeld richten).



Unsere fortgeschrittenen Mädels starteten in zwei Wettkampfklassen.

Charlotte Bode, Toril Frederichs und Sinja Wolff sprangen in der Klasse CB1, bei der neben den 3 x 30 sec. Speed-Sprüngen noch ein eigener Freestyle (max. 45 sec.) hinzukam, bei dem u.a. Kreativität und Schwierigkeitsgrad bewertet wurden.

Annika Reinhardt, Frederike Penz und Svenja Reinhardt sprangen in der Klasse B1, bei dem neben 1 x 30 sec. Speed-Sprüngen auch noch ein 2 Minuten Speed und ein eigener Freestyle (max. 75 sec.) zu absolvieren war.

Beim Freestyle mussten die Rope Skipper möglichst konzentriert sein, Lampenfieber ausschalten, Halle ausblenden, denn hier sprang eine Springerin ganz alleine in ihrer 9 x 9 m Wettkampffläche und alle schauten zu, nicht nur die 6 Kampfrichter! Hier zeigte sich dann unser super Teamgeist, alle drückten gegenseitig Daumen und fieberten mit.

Nachdem unsere Skipper ihre Disziplinen ganz entspannt den „Großen“ zugucken und Herausforderungen. Manchmal hatten wir doch die Skipper sprangen weiter und von zu sehen. Und wir stellten fest: Beim Rope für neue kreative Ideen und Sprünge!



absolviert hatten, konnten wir uns motivieren lassen für neue den Atem schon angehalten, einem Knoten im Seil war nichts Skipping gibt es keine Grenzen



Gegen 18.00 Uhr stieg dann die Spannung stetig an. Der Turntigersong vom Landesturnfest 2008 in Braunschweig heizte die Halle ordentlich an. Zur Vorbereitung der Siegerehrung liefen die Skipper der einzelnen Vereine nacheinander in die Halle ein und waren gespannt.....

Der TV Roringen hat in allen drei Wettkampfsklassen gute Platzierungen erreicht. Besonders gefreut haben wir uns über die fortgeschrittenen Skipper. Sinja Wolff belegte Platz 3 in der Klasse CB1 und Svenja Reinhardt brachte den Bronzepakal in der Wettkampfklasse B1 mit nach Roringen.



Nach einem gelungenen und anstrengenden Wettkampftag kehrten wir auf dem Heimweg hungrig in einem amerikanischen Schnellrestaurant mit einem Clown als Werbeträger ein und gegen 23.30 Uhren waren wir müde und kaputt, aber mit einer gehörigen Portion Stolz in Roringen gelandet!



Vielen Dank an unsere Fans, unsere drei Fahrer Anja, Stefan und Ingo und natürlich an unsere Autosponsoren Hotel am Papenberg (...Danke auch für die „Burger“... ;-))) und Autohaus Südhanover.